

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Westhausen : SC Unterschneidheim II
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Müller fixiert zwei Punkte für den TSV Westhausen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Westhausen das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den SC Unterschneidheim II am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Klaus Müller im 5. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Lutz / Petker gegen Forner / Entenmann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Lutz / Petker zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Lutz / Petker ging. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Grabsch / Müller beim 11:6, 11:8, 11:8 gegen Stengel / Balzer. Heilig / Czogalla besiegelten daraufhin mit einem 3:1 gegen Stölzle / Stark einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Hartmut Grabsch danach beim 3:0 seinem Gegner Thomas Balzer. Ein Satz reichte nicht, weshalb Patrick Lutz die Partie gegen Peter Stengel, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unglücklich war Leonid Petker in der Begegnung gegen Steffen Entenmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Gerrit Heilig hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Matthias Forner durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 36 Punkte umfasste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Matthias Czogalla seinem Gegner Fabian Stark beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim nachfolgenden 11:8, 13:11, 11:8 gegen Andreas Stölzle fand Klaus Müller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Peter Stengel war Hartmut Grabsch, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach einem Erfolg für Patrick Lutz sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Thomas Balzer letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Den Sieg von Matthias Forner konnte Leonid Petker im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Gerrit Heilig bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Steffen Entenmann ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte am Nachbartisch Matthias Czogalla das Spiel gegen Andreas Stölzle und gewann 3:1. Klaus Müller gewann im Anschluss sein Spiel gegen Fabian Stark eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Damit war der 9. Punkt für den TSV Westhausen im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Westhausen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK Ellwangen II am 13.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SC Unterschneidheim II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen die Aalener Sportallianz erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Westhausen

Doppel: Lutz / Petker 1:0, Grabsch / Müller 1:0, Heilig / Czogalla 1:0

Einzel: H. Grabsch 1:1, P. Lutz 0:2, L. Petker 0:2, G. Heilig 1:1, M. Czogalla 2:0, K. Müller 2:0

SC Unterschneidheim II

Doppel: Stengel / Balzer 0:1, Forner / Entenmann 0:1, Stölzle / Stark 0:1

Einzel: P. Stengel 2:0, T. Balzer 1:1, M. Forner 1:1, S. Entenmann 2:0, A. Stölzle 0:2, F. Stark 0:2